

Die Faltenwespe *Parodontodynerus ephippium* (KLUG, 1817) nun auch in Deutschland nachgewiesen (Hymenoptera, Aculeata: Vespidae)

von **Gerd REDER**

Kurzfassung

In der vorliegenden Arbeit wird der Erstfund der solitären Faltenwespe (Hym. Eumenidae) *Parodontodynerus ephippium* (KLUG, 1817) für Deutschland beschrieben. Das Taxon ist im nördlichen Mittelmeerraum bis Kleinasien weit verbreitet. Das überraschende Erscheinen und die Herkunft der Wespe werden diskutiert.

Abstract

***Parodontodynerus ephippium* (KLUG, 1817) now recorded in Germany too (Hymenoptera, Aculeata: Vespidae)**

The author describes the first German record of the solitary wasp (Hym.: Eumenidae) *Parodontodynerus ephippium*. This species is widely distributed in the northern mediterranean area and in Turkey. The surprising arrival and the possible geographic origin of the wasp are discussed.

Einleitung

Am 5. Juli 2010 hat der Verfasser bei einem Kalkmagerrasen bei Grünstadt in der Nordpfalz die Faltenwespe *Parodontodynerus ephippium* (KLUG, 1817) (Vespidae: Eumeninae) erstmals für Deutschland nachgewiesen. Ein ♂ der Art (Abb. 1) flog über spärlichem Bewuchs am Fuße einer Abbruchkante (Abb. 2), wo auch der Fang gelang. Das Taxon ist in Südeuropa bis zum Iran weit verbreitet. Die nördliche Verbreitungsgrenze tangiert nach GUSENLEITNER (2000) die Südschweiz, Südtirol, Ostösterreich und Ungarn. MATTI (2005) erbrachte zeitnah den Nachweis von *P. ephippium* aus Nordostfrankreich. Bei Lorry-Mardigny, 15 km S von Metz (Département 57, Moselle), gelangen ihm diverse Fotobelege.

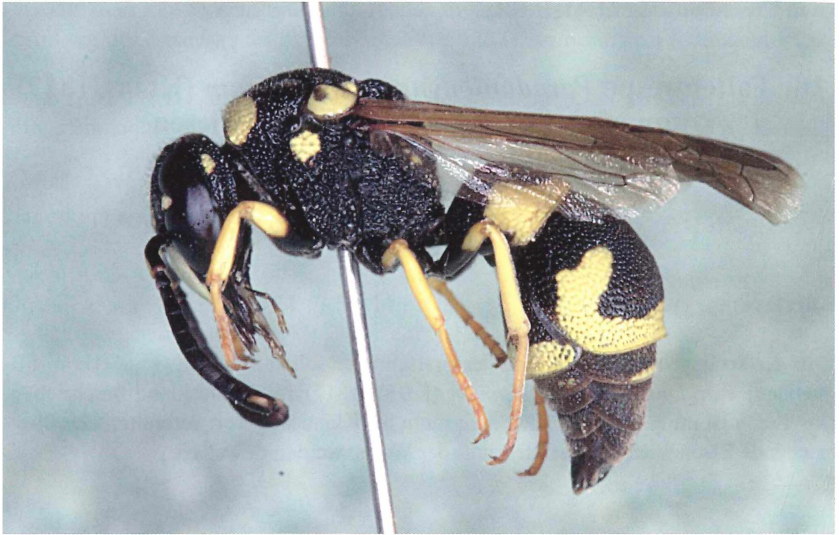


Abb. 1: ♂ der Faltenwespe *Parodontodynerus ephippium* (KLUG, 1817). Belegfoto des Verf.



Abb. 2: Abbruchkante des Steinbruchs auf dem Grünstadter Berg, Fundstelle von *Parodontodynerus ephippium* (KLUG). Foto: Verf.

Die Herkunft der Wespe ist und bleibt vorerst unklar. Die in Hohlräumen nistende Art ist vermutlich durch den regen Transitverkehr zu uns gelangt. Sie könnte aber auch aktiv von Frankreich zum aktuellen Fundort (ca. 160 km SWW) geraten sein. Für beide Annahmen sprechen die gänzlich unversehrten Flügeleränder. Unter Umständen ist sie aber bereits vor Jahren ins Gebiet eingewandert und bisher unentdeckt geblieben und damit womöglich ein weiterer Beleg für die fortschreitende Klimaerwärmung.

Das Gebiet

Die tertiäre Kalkformation Grünstadter Berg bei Neuleinigen (MTB 6414) in der Nordpfalz ist schon seit längerer Zeit überregional bekannt für hoch interessante Naturlandschaft. Neben einer speziellen Pflanzenwelt, zu der z. B. der Bewimperte Enzian – *Gentianella ciliata* (L.) – zählt, sind immer wieder herausragende Funde bundesweit seltener Insekten gelungen. Neben dem Erdbockkäfer – *Dorcadion fuliginator* (L.) (siehe NIEHUIS 2001) – gehört inzwischen u. a. die Gottesanbeterin – *Mantis religiosa* (L.) (G. REDER, unpubl.) – zum Faunenbestand.

Aus diesem Gebiet liegen bedeutende Nachweise von Hautflüglern (Hymenoptera) vor (siehe SCHMID-EGGER, RISCH & NIEHUIS 1995; REDER 2004a, b, 2005). Publiziert sind das bundesweit bedeutendste Vorkommen der in Schneckenhäusern nistenden Mauerbiene *Osmia viridana* MORAW. (REDER 2004a, b) und der jüngst für Rheinland-Pfalz wiederentdeckte *Nysson interruptus* (FABR.) (Crabronidae) (REDER & BURGER 2009), der in Rheinland-Pfalz fast 100 Jahre verschollen war.

Dank

Der Verfasser dankt Herrn Dr. J. GUSENLEITNER (Linz) für die Determination des ♂ und für zweckdienliche Hinweise.

Literatur

- GUSENLEITNER, J. (2000): Bestimmungstabellen mittel- und südeuropäischer Eumeniden (Hymenoptera, Vespoidea) Teil 14. Der Gattungsschlüssel und die bisher in dieser Reihe nicht behandelten Gattungen und Arten. – Linzer biologische Beiträge **32** (1): 43-65. Linz.
- MATTI, J.-P. (2005): Fiche d'insecte: *Parodonodynerus ephippium*, <http://www.galerie-insecte.org/galerie/ref-4185.htm> (download 20.07.2010)
- NIEHUIS, M. (2001): Die Bockkäfer in Rheinland-Pfalz und im Saarland. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beih. **26**: 1-604. Landau.

- REDER, G. (2004a): Neu- und Wiederfunde von Stechimmen im Raum Grünstadt. – Pollichia-Kurier **20** (4): 13-14. Bad Dürkheim.
- (2004b): Neu- und Wiederfunde von Stechimmen im Naturraum Nördlicher Oberrheingraben von Rheinland-Pfalz und Hessen (Hymenoptera: Aculeata). – Bembix **18**: 26-32. Bielefeld.
- (2005): Ergänzungen zur Hymenopterenfauna von Rheinland-Pfalz: Erste Nachweise von *Miscophus eatoni* S., *Mimumesa beaumonti* (V. LIETH) (Sphecidae) und *Chrysis sexdentata* CHR. (Chrysididae) (Hymenoptera: Aculeata et Chalcidoidea). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **10** (3): 927-969. Landau.
- REDER, G. & R. BURGER (2009): Zum Wiederfund der Crabronidae *Nysson interruptus* (FABR.) und zur Verbreitung dessen Wirtswespe *Argogorytes fargeii* (SHUCK.) in Rheinland-Pfalz (Hymenoptera: Aculeata: Crabronidae). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **11** (3): 857-878. Landau.
- SCHMID-EGGER, C., RISCH, S. & O. NIEHUIS (1995): Die Wildbienen und Wespen in Rheinland-Pfalz (Hymenoptera: Aculeata). Verbreitung, Ökologie und Gefährdungssituation. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beih. **16**: 1-296. Landau.

Manuskript eingereicht am 6. Juli 2010.

Anschrift des Verfassers:

Gerd REDER, Am Pfortengarten 37, D-67592 Flörsheim-Dalsheim

E-Mail: PG.Reder@t-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz](#)

Jahr/Year: 2007-2009

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Reder Gerd

Artikel/Article: [Die Faltenwespe *Parodontodynerus ephippium* \(Klug, 1817\) nun auch in Deutschland nachgewiesen \(Hymenoptera, Aculeata: Vespidae\) 1421-1424](#)